Lagebericht

der

Auto Krainer Gesellschaft m.b.H.
Völkermarkter Straße 184
9020 Klagenfurt am Wörthersee

FN 92215k - Landesgericht Klagenfurt

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft befasste sich im Berichtsjahr vorwiegend mit dem Verkauf von Neufahrzeugen der Marken VW und Audi, mit dem Handel von Gebrauchtwagen aller Art und mit umfassenden Serviceleistungen im "after sales" Bereich. Konkret waren dies:

- Reparatur und Servicedienst aller Marken, vorwiegend PKW der Marken VW und Audi und Skoda sowie Nutzfahrzeuge der Marke VW
- Verkauf von Neuwagen der Marken VW-PKW, Audi, VW-Nutzfahrzeuge
- Handel mit Gebrauchtwagen aller Marken

Die Gesellschaft hat vertragliche Vereinbarungen zu Porsche Austria, die in Liefer- u. Serviceverträgen geregelt sind.

Die Auto Krainer Gesellschaft m.b.H. verfügt über einen über viele Jahre gewachsenen lokalen Kundenstamm. Das Volumen an Lieferungen an ausländische Unternehmer ist in den letzten Jahren stark angestiegen.

Beim Handel mit Neufahrzeugen können nur außerordentlich geringe Margen erzielt werden und es wird in diesem Bereich mit weiteren Reduktionen der Spannen gerechnet.

Wie bereits im Lagebericht der vergangenen Jahre angesprochen wird auch künftig der Reparaturbereich Schwerpunkt der Ertragsentwicklung sein.

Wie aus dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres ersichtlich, hat sich trotz der Inflationsphase eine positive Entwicklung ergeben und das Unternehmen kann darauf hinweisen, dass gegenüber Banken weiterhin keinerlei Verbindlichkeiten bestehen. Das Unternehmen Auto Krainer Gesellschaft m.b.H. wird daher auch in Zukunft zweifelsfrei am hohen Qualitätslevel und des bekannten Nachhaltigkeitsmanagements der VW-Gruppe partizipieren. Im Netz des VW-Konzerns hält die Auto Krainer Gesellschaft m.b.H. eine sehr konstante Marktposition.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	2025 (in EURO)	2024 (in EURO)
Rohertrag	6.799.281,70	6.806.392,11
Personalaufwand	3.476.319,36	3.560.112,13
planmäßige Abschreibungen	179.401,27	229.893,11
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.248.792,52	1.300.785,38
Ergebnis vor Steuern	1.046.764,80	992.440,46
Bilanzgewinn	2.291.625,26	1.770.957,04
Bilanzsumme	13.224.071,73	9.086.895,33
Anlagevermögen	1.382.716,70	1.287.604,35
Eigenmittelquote	29,33 %	36,95 %
Schuldentilgungsdauer (Jahre)	10,6	5,5

Cash-flow

	2025 (in EURO)	2024 (in EURO)
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.556.524,24	2.075.392,71
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-274.513,62	-194.159,22
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-94.822,44	-3.220.336,01

Arbeitnehmer

Zu den Stichtagen 31.12.2025 und 31.12.2024 waren Mitarbeiter wie folgt beschäftigt:

	2025	2024
Arbeiter	20	20
Angestellte	28	28
Lehrlinge	16	14
Gesamt	64	62

Den Dienstverträgen der o.a. Mitarbeiter liegen die Kollektivverträge des Metallgewerbes bzw. des Handels zugrunde. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und weitergebildet. Sie besuchen vorwiegend Schulungen, Weiterbildungen und innerbetriebliche Schulungen von Porsche Austria. In regelmäßigen Zyklen finden Ausbildungen in den einzelnen Arbeitsbereichen zum Beispiel für Servicemeister, Servicetechniker, Lehrlinge usw. statt.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Das weiterhin hohe Preis- und Kostenniveau, die verhaltene gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie die damit verbundene zurückhaltende Investitionsbereitschaft der Kunden können die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft im Jahr 2026 beeinflussen. Das Geschäftsjahr 2025 war für die Auto Krainer Gesellschaft m.b.H. hinsichtlich des erzielten Umsatzes und Ergebnisses erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Angesichts der bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheiten, des hohen Wettbewerbsdrucks und des Wandels zur Elektromobilität erscheint das Erreichen eines vergleichbaren Geschäftserfolgs im Folgejahr herausfordernd. Die nach wie vor schlechte Wirtschaftslage und die damit einhergehenden geringere Investitionsbereitschaft der Kunden dürften Faktoren sein, die sich auf die Entwicklung der Gesellschaft im Jahr 2026 auswirken könnten. Nennenswert ist darüber hinaus die Auswirkung der Treibstoffpreissteigerungen infolge des Iran-Kriegs auf den Absatz von Fahrzeugen. Insbesondere Dieselfahrzeuge sind derzeit aufgrund der anhaltenden Preissituation schwer verkäuflich, was zu Umsatzrückgängen bzw. Abwertungserfordernissen von im Bestand befindlicher Fahrzeuge im Geschäftsjahr 2026 führen könnte . Es wird mittelfristig trotz dieses Umstandes von einer positiven Entwicklung des Unternehmens ausgegangen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft wird auch im Geschäftsjahr 2026 maßgeblich von der allgemeinen Wirtschaftslage, der Investitionsbereitschaft der Kunden sowie den Veränderungen auf dem Automobilmarkt beeinflusst werden.

Trotz des herausfordernden Marktumfelds sieht sich die Gesellschaft gut aufgestellt, ihre positive Unternehmensentwicklung fortzusetzen. Für das Geschäftsjahr 2026 wird daher insgesamt mit einer positiven, gegenüber dem Berichtsjahr jedoch voraussichtlich moderateren Geschäftsentwicklung gerechnet.

3. Forschung und Entwicklung

Im Unternehmen wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

4. Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Wie zuvor erwähnt, nimmt das Unternehmen derzeit keinerlei Bankfinanzierung in Anspruch. Diesbezüglich wird auch auf den Anhang im Jahresabschluss verwiesen.

Ausgangsfakturen werden ausschließlich in Euro-Beträgen gestellt, so dass auch in diesem Bereich keine Kursrisiken bestehen.

Weiters sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Aufteilung auf eine Vielzahl von Kunden mit einem sehr geringen Risiko behaftet (breite Risikostreuung). Erforderliche Wertberichtigungen wurden gemäß den Bestimmungen des UGB vorgenommen.

Das wirtschaftliche Risiko der Gesellschaft wird derzeit insgesamt als überschaubar eingeschätzt. Änderungen der Preis- und Konditionenpolitik betreffen grundsätzlich auch die übrigen Vertragshändler der Konzernmarken und führen daher zu vergleichbaren Wettbewerbsbedingungen. Risiken ergeben sich insbesondere aus Schwankungen der Fahrzeug-, Ersatzteil-, Energie- und Personalkosten sowie aus dem zunehmenden Preis- und Margendruck. Zusätzliche Herausforderungen entstehen durch den intensiveren Wettbewerb im Bereich der Elektromobilität, insbesondere durch neue Marktteilnehmer, aggressive Preismodelle und kürzere Innovationszyklen. Diese Entwicklungen sind überwiegend marktbedingt und nicht ausschließlich auf einzelne Marken zurückzuführen.

5. Bestehende Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen liegen nicht vor.

29.9.2026 .....

Datum, Ing. Günther Krainer (Geschäftsführer)